Altdorf Andermatt

Werkbundtag 2014

13. September 2014

Werkbund unterwegs

14. September 2014

SWB

Schweizerischer Werkbund
Werkbund Suisse
Limmatstrasse 118 8031 Zürich
+41 44 272 71 76
swb@werkbund.ch | www.werkbund.ch

Mit freundlicher Unterstützung der
Urner Kantonalbank

Halt im Herzen der Schweiz

Uri ist der Kanton, den jährlich Millionen von Reisenden auf ihrem Weg vom Norden nach Süden oder umgekehrt durchqueren. Uri ist auch der Kanton, den abertausende Tonnen an Gütern auf der Strasse oder Schiene passieren. Wir wollen hier für einmal nicht vorbeifahren, sondern bewusst in Altdorf und Andermatt anhalten und näher hinschauen.

© luftbilder-der-schweiz.ch

© luftbilder-der-schweiz.ch

Werkbundtag 2014

Samstag, 13. September 2014, 11.00–17.00 Uhr

Programm

11.00 Uhr
Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im «theater(uri)»

11.15 Uhr
Begrüssung

11.30–13.30 Uhr
«Tunnelbau-Eldorado» am Gotthard
lic. phil. Eva Schumacher

«Uri zwischen Tradition und Moderne, zwischen Geschichte und Aufbruch»
Dr. Heidi Z'graggen

«San Gottardo 2020» – Ein Projekt der vier Gotthard-Kantone
Dr. rer.pol. Emil Kälin

Das «theater(uri)», die Tellspiele und das Kulturschaffen im Kanton Uri
Heinz Keller

13.30–14.30 Uhr
Catering Urner Bäuerinnen: Urner Spezialitäten

14.30–16.00 Uhr
Führungen durch Altdorf
Zur Auswahl stehen:
- «Kunst im Ort» mit Daniel Wicky
- «Baukultur entdecken» mit Lisbeth Grossrieder
- Kulturhistorische Führung in französischer Sprache mit Vreni Aschwanden

16.15–16.45 Uhr
«Werkbund persönlich» mit der Käserin und Schauspielerin Madlen Arnold
Moderation: Gabriele Clara Leist

16.45 Uhr
Verabschiedung

Anreise nach Altdorf, Telldenkmal

Von Flüelen (10.49 Uhr) mit dem Niederflurbus Nr. 401. Ankunft Telldenkmal: 10.56 Uhr.
Von der Bushaltestelle ca. zwei Minuten Gehweg bis zum Theater.

Kosten

Mitglieder SWB: CHF 100.–
Nicht-Mitglieder SWB: CHF 120.–
Studierende: CHF 80.–
Im Preis inbegriffen: Mittagsbuffet, Getränke, Führung vom Samstag

Übernachtungsmöglichkeiten

Es bestehen zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten in der Region. Wir verweisen deshalb auf die Internetportale der regionalen Tourismus-Organisationen:

Altdorf: www.altdorftourismus.ch
Andermatt: www.andermatt.ch

Das «theater(uri)»

Für den Werkbundtag sind wir zu Gast im «theater(uri) Tellspielhaus Altdorf». Dieses stammt aus der Zeit um 1865 und diente bis 1924 als Gemeindehaus. 1925 wurde es auf die heutige Grösse zum Tellspielhaus Altdorf erweitert. Primär stand die Aufführung des Schauspiels «Willhelm Tell» von Friedrich Schiller im Vordergrund. Am 1. Januar 1999 ging das Tellspielhaus, das heutige «theater(uri)Tellspielhaus Altdorf» ins Eigentum der Gemeinde Altdorf über. Diese übertrug den Betrieb des Hauses dem «forum theater(uri)Tellspielhaus Altdorf».

«theater(uri)»
Schützengasse 11, 6460 Altdorf
www.theater-uri.ch

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegendem Talon an (oder mailen Sie uns die entsprechenden Angaben) **bis am 21. August 2014.**
Die Anmeldung ist verbindlich.

Themen und Referierende

«Tunnelbau-Eldorado» am Gotthard

Mit dem Gotthardtunnelbau von 1872–82 rückt der Kanton Uri in den Fokus der Weltöffentlichkeit. Der bislang kaum beachtete Brückenort Göschenen wird zur Zukunftsstadt: Zahlreiche Wohn- und Geschäftshäuser werden neu errichtet, Wirtshäuser schiessen wie Pilze aus dem Boden, neue Läden mit einem exotischen Angebot eröffnen. Eva Schumacher zeigt auf, wie der Tunnelbau die soziale Zusammensetzung im Kanton veränderte und zu einer neuen Nutzung des Raums führte.

Eva Schumacher ist Historikerin und Ethnologin und arbeitet als freischaffende Unternehmerin. 2007 hat sie das historische Vermittlungs-Projekt «Cantina Transalpina» mit sechs Ausstellungen zur Geschichte des Tunnelbaus im Rahmen der 125 Jahre-Feierlichkeiten der Gotthardbahn geleitet.

«Uri zwischen Tradition und Moderne, zwischen Geschichte und Aufbruch»

Dr. Heidi Z'graggen zeichnet einen Tour d'Horizon ihres Kantons: Uri will seine Stärken entfalten, dabei kann Uri auf die erworbenen Erfahrungen aus der Geschichte – auf Weitsicht, Zusammenhalt und Kleinheit – setzen. Uri ist ein attraktiver Wohn-, Lebens-, Tourismus- und Wirtschaftsraum mit grosser historischer Tradition, der aussergewöhnliche Leistungen im Interesse der Eigenossenschaft erbringt. Der Kanton Uri ist im Aufbruch in eine neue Zukunft mit den Entwicklungen in Andermatt, aber auch mit der neuen Situation, die die Eröffnung der NEAT 2016 bringen wird.

Dr. Heidi Z'graggen ist Politikwissenschaftlerin, seit 2004 Vorsteherin der Justizdirektion des Kantons Uri und seit dem 1. Juni 2014 Landammann des Kantons Uri.

«San Gottardo 2020» – Ein Projekt der vier Gotthard-Kantone

Das Programm «San Gottardo 2020» ist ein gemeinsames Entwicklungsprojekt des Bundes und der vier Gotthardkantone. Dr. rer. pol. Emil Kälin zieht eine Zwischenbilanz zu Chancen, Erfolgen, Schwierigkeiten und Stolpersteinen dieses überkantonalen Projekts.

Dr. rer. pol. Emil Kälin ist Sekretär der Volkswirtschaftsdirektion Uri und hat seit 2007 den Vorsitz Steuerungsausschuss «San Gottardo 2020» inne.

Das «theater(uri)», die Tellspiele, das Kulturschaffen im Kanton Uri

Heinz Keller stellt uns das Konzept «seines» Hauses vor, das neben den regelmässig durchgeführten Tellspielen einen reich gefüllten Spielplan mit einheimischem Kulturschaffen, Musik, Cabaret, Theater, Tanz, Ballett, Musical, Operette, Oper sowie Kinder- und Jugendveranstaltungen aufweisen kann und erläutert uns einige grundsätzliche Gedanken zum Kulturschaffen im Kanton Uri.

Heinz Keller ist seit dem 1.1.2000 Leiter des «theater(uri)».

Die Führungen

«Kunst im Ort» mit Daniel Wicky

«Wer durch Altdorf spaziert, wird schnell bemerken, dass der Urner Hauptort reich an Wandmalereien, Reliefs, Freiplastiken und Brunnenfiguren ist, die öffentlich zugänglich sind. Gerne zeigen wir Ihnen Werke von Heinrich Danioth, Eugen Püntener, Gedeon Renner, Franz Fedier, Ulrich Rückriem und vielen anderen Künstlern.»

«Baukultur entdecken» mit Lisbeth Grossrieder

«Der Schweizer Heimatschutz zeichnete Altdorf 2007 mit dem Wakkerpreis aus. Der Hauptort des Kantons Uri erhielt den Preis für seine klare, landschaftsverträgliche Raumentwicklung und die erstaunliche Vielzahl gelungener Neubauten und Sanierungen».

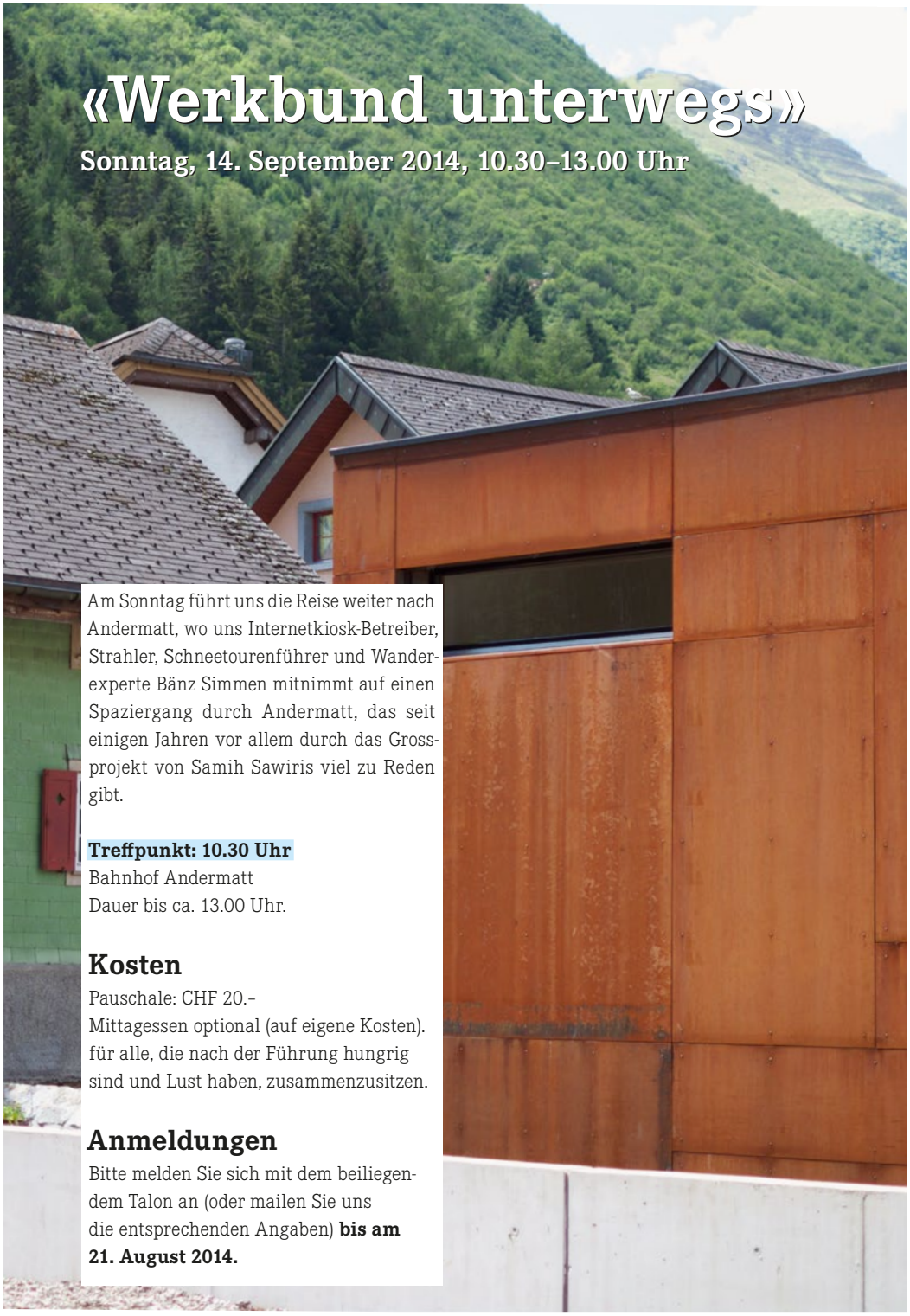
Kulturhistorische Führung in französischer Sprache mit Vreni Aschwanden

«Wann hat Wilhelm Tell gelebt? Wie und wo entstand die Eidgenossenschaft? Welche Bedeutung hatte Altdorf in der Schweizer Geschichte?»

«Werkbund persönlich»

Den Abschluss des Werkbundtages bildet das «Werkbund persönlich» mit Madlen Arnold, die an diesem Nachmittag für uns von der Alp ins Tal hinuntersteigen wird, um uns über ihr Leben als Käserin und Schauspielerin zu berichten.

Moderiert wird das Gespräch von **Gabriele Clara Leist,** Präsidentin der SWB-Ortsgruppe Ostschweiz.



«Werkbund unterwegs»

Sonntag, 14. September 2014, 10.30–13.00 Uhr

Am Sonntag führt uns die Reise weiter nach Andermatt, wo uns Internetkiosk-Betreiber, Strahler, Schneetourenführer und Wanderexperte Bänz Simmen mitnimmt auf einen Spaziergang durch Andermatt, das seit einigen Jahren vor allem durch das Grossprojekt von Samih Sawiris viel zu Reden gibt.

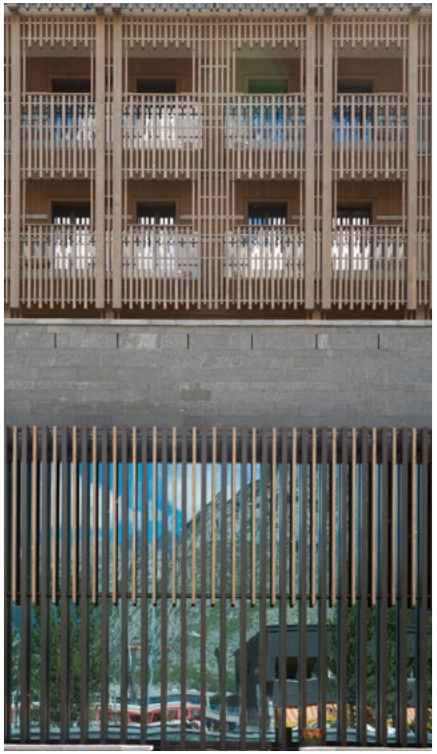
Treffpunkt: 10.30 Uhr
Bahnhof Andermatt
Dauer bis ca. 13.00 Uhr.

Kosten

Pauschale: CHF 20.–
Mittagessen optional (auf eigene Kosten). für alle, die nach der Führung hungrig sind und Lust haben, zusammenzusitzen.

Anmeldungen

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegendem Talon an (oder mailen Sie uns die entsprechenden Angaben) **bis am 21. August 2014.**



IMMOBILIEN
VERMARKTUNG · VERMITTLUNG · VERKAUF
Coca-Cola

Anmeldung

Bitte bis 21. August 2014 unterschrieben einsenden (oder Angaben mailen) an:
Schweizerischer Werkbund, Werkbund Suisse, Limmatstrasse 118, 8031 Zürich
swb@werkbund.ch www.werkbund.ch

☐ Ich nehme am **Werkbundtag** vom 13. September 2014 in Altdorf teil.

Für das Nachmittagsprogramm in Altdorf wähle ich:
(nur 1 Option möglich)
○ «Kunst im Ort»
○ «Baukultur entdecken»
○ kulturhistorische Führung auf französisch

Kosten:
SWB-Mitglieder CHF 100.–
Nicht-Mitglieder CHF 120.–
Studierende CHF 80.–

☐ Ich nehme am **«Werkbund-unterwegs»**-Termin vom 14. September 2014 in Andermatt teil.

Kosten:
pauschal CHF 20.–

Vorname/Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/Mail

☐ Mitglied SWB
☐ Nichtmitglied
☐ Studierende(r)

Datum / Unterschrift

Für Vorauszahlungen sind wir sehr dankbar.
PC: 80-7630-4 IBAN CH 98 0900 0000 8000 7630 4

Eine Eingangsbestätigung für Ihre Einzahlung wird Ihnen per Mail zugeschickt.
Falls gewünscht, kann auch an der Tageskasse bezahlt werden.